

Die Chancen der 5G-Mobilfunktechnologie für eine zukunftsfähige Entwicklung Südwestfalens nutzen!

Iserlohner Erklärung von Wirtschaft und Politik zur Bedeutung und den Umsetzungsperspektiven des Mobilfunkstandards 5G für Südwestfalen

Südwestfalen – Zukunftswerkstatt regionaler Innovationen

Südwestfalen ist Deutschlands drittstärkste Industrieregion und zugleich die bundesweit größte Naturparkregion. Fast 170 Weltmarktführer und 80.000 vorwiegend kleine und mittelständische Unternehmen haben hier ihren Sitz.

Wir stehen als Region allerdings auch vor der Aufgabe, Antworten auf den demografischen Wandel zu finden und junge Leute davon zu überzeugen, ihre private und berufliche Zukunft nicht außerhalb der Region zu suchen. Viele Familienbetriebe stehen in Zeiten digitaler Transformation und wachsenden Fachkräftebedarfs aufgrund infrastruktureller Schwächen vor großen Herausforderungen.

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, arbeiten der Hochsauerlandkreis, der Märkische Kreis sowie die Kreise Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest mit ihren 59 Städten und Gemeinden unter dem Dach Südwestfalens zusammen an der Zukunft und der Profilierung der Region. Dabei geht es um innovative Lösungen für wirtschaftliche wie gesellschaftliche Fragestellungen und neue Perspektiven für junge Menschen in ihrer Heimat. All dies fußt auf dem kooperativen Miteinander in Südwestfalen.

Mit ihrer Förderzusage haben Land und Bund den ganzheitlichen Ansatz Südwestfalens bei der Zukunftsgestaltung honoriert. Über die REGIONALE 2025, ein Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen, wird Südwestfalen in den kommenden Jahren digitale-nachhaltige-authentische Projekte umsetzen, die das Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zukunftsorientiert aufstellen. Das Bundesinnenministerium hat Südwestfalen den Zuschlag zur modellhaften Umsetzung von Smart-City-Strategien im ländlichen Raum gegeben.

Dies geht Hand in Hand mit der Unternehmerschaft in Südwestfalen, die mit Hilfe der digitalen Transformation Trends erkennt und setzt, und neue Produkte und Geschäftsfelder entwickelt – insbesondere kleine und mittelständische Betriebe finden in begleitenden Strukturen wie Hochschulen und Kompetenzzentren lösungsorientierte Unterstützung.

Die Region kennt ihre Stärken und arbeitet an ihren Schwächen. Ohne passende Rahmenbedingungen jedoch endet auch das größte Engagement in einer Sackgasse. Unternehmerschaft, Kommunen und Kreise müssen in der Lage sein, eine wirtschaftsstarke, ländliche Region sukzessive weiterentwickeln zu können. Nur mit dem Zugang zum notwendigen technischen Rüstzeug wie 5G entstehen Handlungsspielräume für individuelle Entwicklung.

Der Mobilfunkstandard 5G – Innovationsmotor für die Zukunft der Region

Die Region Südwestfalen wurde im „5G Innovationswettbewerb im Rahmen der 5x5G-Strategie“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur mit ihrer Bewerbung leider nicht berücksichtigt.

Gleichwohl benötigt die Region dringend eine leistungsfähige Mobilfunkinfrastruktur, damit die digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft besser gelingen kann und die Attraktivität des Standorts gesichert wird. Gerade für die Wirtschaft ist im weltweiten Wettbewerb eine moderne Daten- und Technologie-Umgebung unabdingbar, will sie ihre Potenziale vor Ort weiter nutzen und aufrechterhalten können.

Wirtschaft und Politik in Südwestfalen sind sich der Bedeutung von 5G als Innovationsmotor für die Zukunft der Region bewusst. Die 5G-Technologie ermöglicht neue Denkweisen, Projekt- und Produktkorridore. Themen wie Industrie 4.0, Mobilität, Gesundheit, Smart-City-Prozesse, aber auch Bildung, Tourismus, Ehrenamt und Kultur erhalten mit 5G neue Entwicklungsräume für die Zukunftsgestaltung der Region Südwestfalen.

Wirtschaft und Politik in Südwestfalen werden sich mit unvermindertem Engagement bei Land und Bund für die Bereitstellung der infrastrukturellen Voraussetzungen und Unterstützung von 5G-Modellvorhaben einsetzen, so auch bei dem vom NRW-Wirtschafts- und Digitalministerium (MWIDE) ausgerufenen Förderwettbewerb (5G.NRW).

Wir sind überzeugt, dass im konstruktiven und gelernten Miteinander Südwestfalens eine zielführende Grundlage für die digitale Transformation gegeben ist und Südwestfalen auch deshalb mit 5G die volle Innovationskraft einer wirtschaftlich starken und ländlichen Region ausschöpfen kann, damit das industrielle Herz Nordrhein-Westfalens weiter am Puls der Zeit schlägt.

Die dafür notwendigen strategisch-konzeptionellen Arbeiten geht Südwestfalen offensiv an – mit Tatkraft, im Dialog mit Entscheidungsträgern wie Förderern und großer Bereitschaft bei der Hilfe zur Umsetzungsreife. Die breite Unterstützung der südwestfälischen Kreise, Arbeitgeberverbände, Handwerksorganisationen sowie der Industrie- und Handelskammern ist sicher.

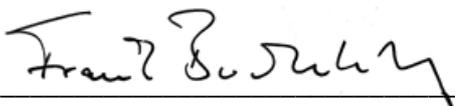
Iserlohn, im März 2020



Dr. Karl Schneider
Landrat Hochsauerlandkreis



Thomas Gemke
Landrat Märkischer Kreis



Frank Beckehoff
Landrat Kreis Olpe



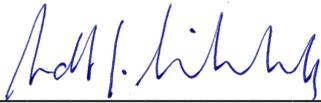
Andreas Müller
Landrat Kreis Siegen-Wittgenstein



Eva Irrgang
Landrätin Kreis Soest



Maik Rosenberg
Vorsitzender "Wirtschaft für
Südwestfalen e.V."



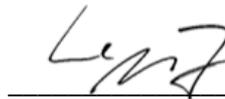
Arndt G. Kirchhoff
Vorsitzender Arbeitgeberverband
für den Kreis Olpe
Präsident unternehmer.nrw



Dr. Volker Verch
Geschäftsführer
Unternehmensverband
Westfalen-Mitte e.V.



Özgür Gökce
Geschäftsführer
Märkischer Arbeitgeberverband e.V.



Ass. Christian Lepping
Geschäftsführer
Arbeitgeberverband der Metall- und
Elektroindustrie Lüdenscheid e.V.



Stephan Stracke
Geschäftsführer
Arbeitgeberverband für den Kreis Olpe



Dr. Thorsten Doublet
Geschäftsführer
Arbeitgeberverbände Siegen-Wittgenstein



Carsten Harder
Hauptgeschäftsführer
Handwerkskammer Dortmund



Jochen Renfort
Präsident
Handwerkskammer Südwestfalen



Ass. Meinolf Niemand
Hauptgeschäftsführer
Handwerkskammer Südwestfalen



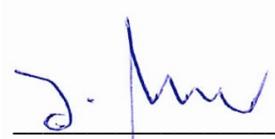
Detlef Schönberger
Hauptgeschäftsführer
Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe



Jochem Hunecke
Hauptgeschäftsführer
Kreishandwerkerschaft Hochsauerland



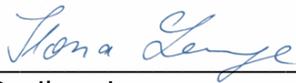
Dirk H. Jedan
Hauptgeschäftsführer
Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis



Jürgen Haßler
Hauptgeschäftsführer
Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd



Andreas Rother
Präsident
IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland



Dr. Ilona Lange
Hauptgeschäftsführerin
IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland



Ralf Stoffels
Präsident
SIHK zu Hagen



Dr. Ralf Geruschkat
Hauptgeschäftsführer
SIHK zu Hagen



Felix G. Hensel
Präsident
IHK Siegen



Klaus Gräbener
Hauptgeschäftsführer
IHK Siegen